

Datum _____ Zeit _____ Ort _____ Gebäude _____ Sportcenter _____

1 Situation Sicherheit Support

Situation Bagatelereignis Schwerwiegendes Ereignis _____
 Mehrere Betroffene Erhebliche Kraftwirkung _____

Gefahr für Retter, Patient, Umstehende? Ja Nein **Konsequenzen** _____

Jetzt klar, dass Support nötig? ASVZ-Alarmzentrale +41 44 404 51 47 Rettungsdienst 144 Andere Helfer AED
 Feuerwehr Polizei Alarmierung ausgelöst

2 Erster Eindruck

Patient Haltung Steht Sitzt Liegt
 Bei Bewusstsein Ja Wirkt verwirrt Nein
 Augen geöffnet Ja Nein
 Atmet Ja Problematisch Nein
 Hat Schmerzen Ja Nein

Jetzt Notruf 144 verständigen? Herz-Kreislauf-Stillstand? Herzinfarkt möglich? Wirbelsäulenverletzung möglich?

Ereignisbeschrieb _____

Weiteres _____

3 Patienten- beurteilung

Bewusstsein + ? - Bei Bewusstsein Verwirrt Bewusstlos

Atmung + ? - Normal Zu schnell Keine ausreichende Atmung feststellbar
 Bekundet Atemnot Pfeifen beim Ein-/Ausatmen

Kreislauf + ? - Gut Kaltschweissig Bleich Schwindelempfinden

Verletzungen + ? - Schädel-Hirn-Bereich Ja Nein Wirbelsäule Ja Nein
 Brustkorb/Bauch/Becken Ja Nein Arme/Beine Ja Nein
 Blutungen Ja Nein

4 Realisieren Entscheiden Organisieren

Realisieren Situation dringlich Situation nicht dringlich
 Hauptproblem _____

Unwohlsein > Wenn 40 Jahre oder älter, dann Rücksprache mit Fachstelle nehmen (Stummen Infarkt nicht verpassen).

Verwirrt nach Sturz > Schädel-/Hirn-/Wirbelsäulenverletzung möglich

Entscheiden Mit Notruf 144 Rücksprache nehmen/Rettungswagen anfordern
 Vorgehen nach Schema Herzinfarkt
 Vorgehen nach Schema Wirbelsäulenverletzung

Organisieren Einweisung Rettungswagen organisieren

5 Medizinische Massnahmen

Herz-Kreislauf-Stillstand > Wiederbelebung mit Thoraxkompressionen/AED

Herzinfarkt, Schlaganfall > Patient nicht bewegen > beruhigen > REA-Bereitschaft erstellen

Wirbelsäulenverletzung > Halsschienengriff > Patient auffordern, sich nicht zu bewegen

Atemwegsverlegung durch Fremdkörper > Heimlich-Manöver > 144 alarmieren

Verwirrt > Unterzuckerung möglich? > Zucker verabreichen

Bewusstlosigkeit > Kein Trauma > Atmung vorhanden > Bewusstlosenlagerung

Krampfanfall > Kopf des Patienten stützen (Schutz vor Aufprall/Schutz der Wirbelsäule)

Blutung > Stillen **Verletzte Extremität** > Schonen und Schienen

Verbrennung > Mit körperwarmem Wasser kühlen

Weitere Massnahmen _____

Patient überwacht Liegend Sitzend **Dauer** _____

Patientenangaben	Weitere Angaben	Besonderes
Name _____	Beschwerden <input type="radio"/> Besser <input type="radio"/> Unverändert <input type="radio"/> Schlechter _____	_____
Vorname _____	Entlassen nach <input type="radio"/> Arbeitsplatz <input type="radio"/> Hause <input type="radio"/> Hausarzt _____	_____
Geburtsdatum _____	<input type="radio"/> Spital <input type="radio"/> Mit Rettungswagen <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein _____	_____
Adresse _____	Sanitäter	_____
Telefon _____	Name _____	_____